

Wir

volkspartei grünbach

für Grünbach



Miteinand' mit Hausverstand.

26. Jänner



WIR

Liebe Grünbacherinnen, Liebe Grünbacher!

Parteilpolitik hat in der Gemeinde nichts verloren.

Bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner geht es nicht um rot oder schwarz, es geht vielmehr darum, welchen Personen man zutraut, **unser Grünbach in die Zukunft** zu führen. **Parteilpolitisches** Denken hat hierbei **keinen Platz**, es gilt, Projekte zu entwickeln, sie umzusetzen und – was sich mittlerweile immer mehr zeigt – **Bestehendes zu erhalten**. Leider stellen wir beim **Mitbewerber** in letzter Zeit immer mehr fest, dass nicht Grünbach sondern die **Partei im Vordergrund** steht. Ungeniert lässt sich der Bürgermeister bei einem offiziellen Gemeindetermin in seiner roten SPÖ Jacke fotografieren und das in der Gemeindezeitung veröffentlichen. Ungeniert stellt sich die SPÖ (entgegen aller **Vereinbarungen**, dass Parteien beim Adventmarkt nicht mit Ständen auftreten) mit einem Verkaufswagen zum Adventmarkt. Ungeniert dankt die SPÖ als Partei (!) nach einer Aufführung der Musikschule am Adventmarkt allen Teilnehmern und Spendern auf einer Videowall in der Barbarahalle.

Das wollen wir nicht, so sind wir nicht.

Wenn wir für Grünbach arbeiten, so tun wir das **für Grünbach**, nicht für eine Partei. Das leben viele von unseren Kandidaten täglich in den **Vereinen und Organisationen**, in denen sie mitwirken. Ob im Musik-, Sport- oder Gesangsverein, in der Theatergruppe, der Pfarre oder in der Feuerwehr, wir arbeiten uneigennützig, unpolitisch und ehrenamtlich für Grünbach. Daher nennen wir uns zurecht: **WIR für Grünbach**.

Deshalb bitten wir Sie, uns bei der kommenden Gemeinderatswahl mit Ihrer Stimme zu stärken, damit wir in einem lebens- und liebeswerten Grünbach wohnen können.

Anstatt uns in endlosen Diskussionen oder politischen Streitigkeiten zu verlieren, wollen wir handeln und **gemeinsam** etwas **für unser Grünbach** erreichen. Ziel ist es, die konkreten Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen und Lösungen zu finden, die uns alle voranbringen. Ob es um die Verbesserung unserer Infrastruktur, die Förderung von Vereinen und Ehrenamt oder um den Ausbau der Angebote für Familien, Kinder und Senioren geht. Miteinander können wir Grünbach gestalten - **sachlich, respektvoll und mit dem Fokus auf das, was wirklich zählt.**

26.01.  **WIR**



Fragen über Fragen

Der kritische Bürger stellt Fragen an unser Team

Warum der neue Name eures Teams?

„Das neue Miteinander“ kann nur gelebt werden, wenn auch der **Partner** mitspielt. Die letzten Jahre haben sehr eindrucksvoll gezeigt, dass dies sehr oft **nicht möglich** war. **Egoismus** hat nur in seltenen Fällen zu einem Erfolg geführt. Es gibt genug Beispiele in unserem Ort aus der letzten Gemeinderatsperiode.

Daher wurde in unserem Team der **einstimmige Beschluss** gefasst, dass „Wir für Grünbach“ - **gemeinsam** mit dem politischen Mitbewerber - den Ort **fruchtbringend gestalten** wollen.

WIR = ein **kompetentes** Team, dass sehr **viele Berufssparten** abdeckt und **reichliche Erfahrung** hat.

Was unterscheidet euch von der SPÖ?

Wir brauchen weder eine rote Krawatte, noch eine rote Jacke oder einen mehr als peinlichen Grünbach-Song um in der Bevölkerung wahrgenommen zu werden. Unser Team ist mehrheitlich in den **Vereinen** tätig, tritt durch viele Aktivitäten **positiv** in Erscheinung und leistet somit einen **wesentlichen Beitrag** für die **Gemeinschaft** in Grünbach.

Unser Team hat bei allen fragwürdigen Entscheidungen im Gemeinderat auf die **Konsequenzen** für unseren Ort hingewiesen. Die SPÖ Gemeinderäte stimmten leider den **teuren Visionen** eines Menschen zu; im Bewusstsein, dass es **Geldverschwendung** ist und nicht vernünftig umsetzbar sein kann.

Wussten Sie, dass in unserem Gemeindebudget einige Jahre lang **40.000€** als Beitrag der Gemeinde Schratzenbach für die Umgestaltung Einfahrt Badstrasse vom SPÖ Bürgermeister festgeschrieben wurden, **ohne je** mit der Nachbargemeinde **darüber gesprochen zu haben?**

Konsequenz – das Geld ist nie geflossen und musste letztendlich von Grünbach aufgebracht werden = 40.000€ weniger für **dringende Projekte** im Ort!

Warum sind nun Berthold Pfarrer und Susanne Demuth die Spitzenkandidaten?

Andreas Pinkl ist in seiner beruflichen Tätigkeit bei MAN immer mehr gefordert und muss sehr oft zu längeren Auslandskonferenzen und Schulungen im Konzern. Er hat sich seine Entscheidung nicht leicht gemacht aber wir haben Verständnis für diesen Schritt.

Einstimmig wurde das neue **Spitzenduo** Berthold Pfarrer und Susi Demuth gewählt.

Erfahrung und Zukunft sind hier gepaart.

Berthold Pfarrer, Landwirt und Gärtner, stammt aus einer der ältesten Familien von Grünbach. Er **kennt den Ort** und seine Bevölkerung bestens. Berthold war bereits in der letzten Gemeinderatsperiode geschäftsführender Gemeinderat und **kennt die Sorgen und Wünsche** unserer Mitbürger.

Susi Demuth, Professorin am BG Babenbergerring in Wr. Neustadt, ist ein Mensch, der mit vollem Einsatz die Aufgaben erledigt. Sei es im Beruf, als Pfarrgemeinderätin, bei der Topgruppierung VoxMix, bei den Young Voices of Church und natürlich beim Musikverein Grünbach. Die **Arbeit mit der Jugend** und **Verantwortung** zu übernehmen, wurde ihr schon im Elternhaus in die Wiege gelegt. Unser Team „Wir für Grünbach“ ist überzeugt, dass wir die **besten Kräfte für unsere Gemeinde** an die Spitze gewählt haben.

Darum bin ich im Team “Wir für Grünbach”...



Ich bin im Team, weil hier Menschen zusammenkommen, die mit ihren vielfältigen Hintergründen und Ideen eine echte Bereicherung sind. Mit ihnen lassen sich gute, konstruktive Diskussionen führen – immer mit dem Ziel, die besten Lösungen für unser Grünbach zu finden.

Weil im Team “Wir für Grünbach” jeder und jede zu Wort kommt. Es gibt **keinen Parteizwang**; es herrscht stets ein **wertschätzendes Miteinander** und es wird **jede Meinung** ernst genommen. So eine Zusammenarbeit **auf Augenhöhe** und **mit Hausverstand** wünsche ich mir auch für Grünbachs Gemeindepolitik.

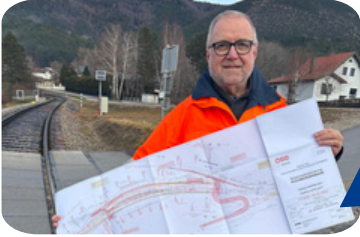


Ich bin im Team von Wir für Grünbach, weil in diesem Team Menschen mit Hausverstand stetig auch **abseits der Politik für Grünbach arbeiten**.

Im Team “Wir für Grünbach” sind Leute mit **gesundem Menschenverstand**. Teammitglieder, die auch eine **eigene Meinung** haben. Teammitglieder, die **Brauchtum** leben.



Weil wir die **persönlichen Ansichten und Meinungen** im Gemeinderat brauchen und die auch **unpolitisch** und **uneigennützig** vertreten werden!



Um durch meine beruflichen Erfahrungen und Möglichkeiten beim Ausbau der **Bahninfrastruktur** für die Gemeinde Grünbach die besten Lösungen einbringen zu können!

Weil ich der Meinung bin, für eine funktionierende **Demokratie** ist **jeder Bürger** aufgerufen seinen Beitrag zu leisten.



Weil ich mit **neuen Innovationen** in unserer Gemeinde mitwirken möchte. Durch meine Tätigkeit in einem Sozialberuf ist mir umso mehr bewusst, dass das **Wohl jedes Einzelnen, jeder Einzelnen** zählt. Meine Vorstellung ist: Lasst uns **gemeinsam** produktiv und effizient auf Ziele in unserer Gemeinde hinarbeiten.

Ich bin im Team, weil ich ein **Miteinander**, auch zwischen der jüngeren und älteren Generation, sehr schätze.



Mehr als 50 Jahre war ich dienstlich und ehrenamtlich für Grünbach Ort tätig. **Viele Projekte** wurden gemeinsam geboren und umgesetzt – Dorferneuerung, Musikschule, Barbarahalle, Kindergarten, Schulgarten, modern ausgestattete Mittelschule, Jubiläumsfeste und vieles mehr. Das Gemeinsame wurde 2017 mit der neuen Ortsführung auf ein **Ich** reduziert mit fatalen Ergebnissen. Ich hoffe nun auf eine **neue gemeinsame Zeit** und möchte mich wieder für unseren Ort und seine Zukunft einbringen.

Miteinander' mit Hausverstand.

Bestehendes sichern

Wir schützen und erhalten die wesentlichen Strukturen unserer Gemeinde, um langfristige Stabilität zu gewährleisten.



Lebenswert schaffen

Wir setzen auf Maßnahmen, die das Wohlbefinden und den Zusammenhalt in Grünbach stärken.



Langfristig planen

Wir denken über den Tag hinaus und gestalten eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen.



Unser Programm für Grünbach

Bestehendes sichern

Unsere Gemeinde steht vor der Herausforderung, bestehende Strukturen zu schützen und weiterzuentwickeln. Dabei ist es essenziell, dass wir uns auf unsere **Kernaufgaben** konzentrieren: die Sicherstellung einer zuverlässigen **Wasserversorgung**, die regelmäßige Instandhaltung und Sanierung von **Gemeindewohnungen** sowie die aktive Unterstützung der ansässigen **Betriebe**. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist es wichtig, **lokale Arbeitsplätze** zu sichern und den **Wirtschaftsstandort** Grünbach zu stärken.

Wir stehen für verantwortungsbewusstes Handeln, um das Bestehende zu sichern und für kommende Generationen zu bewahren.

Lebenswert schaffen

Ein lebenswertes Grünbach bedeutet, dass sich **alle Bürgerinnen und Bürger** hier zuhause fühlen können – unabhängig von Alter, Mobilität oder Lebensumständen. Unser Fokus liegt auf Maßnahmen, die **direkt zur Lebensqualität beitragen**:

- Keine großvolumigen Neubauten, die den Charakter unseres Ortes beeinträchtigen.
- Die Schaffung eines barrierefreien Gemeindeamts, das für alle zugänglich ist.
- Eine kontinuierliche Unterstützung der örtlichen Vereine, die das Herzstück unserer Gemeinschaft bilden.
- Die Pflege und Verschönerung des Ortsbildes, denn ein sauberer, einladender Ort steigert nicht nur das Wohlbefinden, sondern stärkt auch den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Wir wollen, dass Grünbach ein Ort bleibt, der zum Verweilen einlädt, der Gemeinschaft fördert und in dem sich **alle Generationen wohlfühlen** können. Dafür setzen wir uns mit Engagement und Leidenschaft ein.

Langfristig planen

Nachhaltigkeit und vorausschauendes Handeln sind für uns zentrale Grundsätze. Nur wer **über den Tag hinaus denkt**, kann eine stabile und lebenswerte Zukunft gestalten. Unser Ziel ist es, Konzepte zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind und die Lebensqualität in Grünbach erhalten oder sogar verbessern.

Dazu gehört der Erhalt und die Weiterentwicklung der kommunalen Infrastruktur, aber auch der Schutz unserer natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig arbeiten wir daran, **langfristige Partnerschaften** und **stabile Vertragsverhältnisse** zu fördern, um die Gemeinde vor unnötigen Belastungen zu schützen.

Schnellschüsse, die langfristig nachteilig für die Gemeinde sind, müssen **vermieden** werden. Ein Beispiel ist das finanzielle Defizit durch ein Kaffeehaus, das der Gemeinde **monatlich 600€ Verlust** beschert, oder die Umgestaltung unseres Ortszentrums, die im Interesse eines großen Konzerns und nicht der Grünbacher Bevölkerung erfolgte. Solche Entscheidungen zeigen, wie wichtig es ist, **Projekte mit Bedacht zu planen** und dabei immer das Wohl der Gemeinde im Blick zu behalten.

Unser Team für Grünbach



Berthold Pfarrer

1969 - Gärtner

„Weniger Politik, mehr Gemeinde“ –
Für ein starkes Miteinander

Susanne Demuth

2000 - Gymnasiallehrerin

Grünbach ist meine Heimat und meine Zukunft –
mit Herz und Engagement möchte ich mich für
unseren Ort und seine Menschen einsetzen.



Harald Winkler

1967 - Mittelschullehrer

Grünbach ist zu klein, um Spielball von
parteilichem Hickhack zu sein.
Es geht um Grünbach.

Birgit Müller

1980 - Dipl. Gesundheitspflegerin

Ob im Sportverein oder in der
Gemeindepolitik: Mir geht es um Grünbach!



Gerald Holzer

1971 - Fachlehrer

Ich steh schon immer für unser Grünbach,
seinen Vereinen und der Bevölkerung mit
Wissen und Gewissen tatkräftig zur Seite!



Johann Hackl

1961 - ÖBB Bediensteter

Die gelebten Traditionen sind in Grünbach ein starkes Zeichen für ein gelebtes Miteinander von Jung bis Alt. Dafür bin ich gerne bereit mich einzusetzen!

Michael Steiner

1976 - Berufssoldat

Mein Grünbach, mein Lebensmittelpunkt, mein Herz - dafür möchte ich mich einsetzen. Zusammen können wir das sicherstellen, darum bin ich bereit, Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen.



Caroline Kanzler

1983 - Dipl. Krankenschwester

Wir für Grünbach bedeutet wir für Euch!
Wir für Euch bedeutet mehr für uns Alle!

Sascha Pinkl

1992 - Angestellter

Zusammen sind wir stark -
Zusammen sind wir Grünbacher!



Franz Krismer

1957 - Bankstellenleiter i.R.

Gemeinsam ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten bringt aber den Erfolg.



Sabine Mayerhofer
1980
Unternehmerin



Martin Bramböck
1963
Landesbediensteter



Lea Springer
2005
Öffentlichkeitsarbeit



Andreas Pinkl
1964
Techn. Angestellter



Wilhelm Stickler
1961
Landwirt



Matthias Winkler
2004
Student



Stefan Rosenbichler
1982
Landesbediensteter



Edith Stückler
1965
Gemeindebedienstete



Stefan Pfarrer
2000
Qualitätsingenieur



Johann Hensler
1944
Pensionist



Gregor Pavlic
1993
Angestellter



Martina Macheiner
1979
Produktingenieurin



Rudolf Gruber
1962
Angestellter



Rudolf Holzer
1946
Pensionist



Leopoldine Winkler
1952
Pensionistin



Ilse Rosenbichler
1963
Pensionistin



Thomas Stern
1978
Angestellter



Wolfgang Schwalbe
1989
Angestellter



Johannes Demuth
1969
Musiklehrer



Oliver Traint
1979
Unternehmer



Friedrich Schmoll
1964
Institutsleiter



Friedrich Kroppe
1957
Pensionist

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
GR GPO Harald Winkler
Unterklaus 2, 2733 Grünbach am Schneeberg
vpgruenbach@gmail.com
Fotos: Stefan Pfarrer, VPNOE, Franz Hörmann, Christoph Gruber

So wählen Sie richtig:

Im Wahllokal:



1.

Amtlicher Stimmzettel für die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 in der Gemeinde Musterhausen

Hinweis für das Ausfüllen des Stimmzettels:

Sie wählen eine Partei, indem Sie in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein X setzen.

Sie können bis zu fünf wahlwerbenden Personen, die für ein und dieselbe Wahlpartei kandidieren, eine Vorzugsstimme geben.

Setzen Sie für eine Vorzugsstimme ein X in den Kreis vor dem Namen der bevorzugten wahlwerbenden Person.

LISTE 1	LISTE 2	LISTE 3
<input checked="" type="checkbox"/> Volkspartei Musterhausen <input type="checkbox"/> Wir für Musterhausen (VP)	<input type="checkbox"/> (.....) <input type="checkbox"/> (.....)	<input type="checkbox"/> (.....) <input type="checkbox"/> (.....)
Wahlwerber <input type="checkbox"/> 1. Max Mustermann 1975 <input type="checkbox"/> 2. Maria Musterfrau 1981 <input type="checkbox"/> 3. Markus Nachname 1990 <input type="checkbox"/> 4. Melanie Zuname 1998 <input type="checkbox"/> 5.	Wahlwerber <input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5.	Wahlwerber <input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5.

3.

2.

1. Volkspartei Musterhausen ankreuzen.

Bis zu 5 Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste ankreuzen und so Vorzugsstimme(n) vergeben.

2. Den amtlichen Stimmzettel ins Wahlkuvert stecken.

3. Das Wahlkuvert in die Wahlurne werfen.

Per Brief:

1.

Amtlicher Stimmzettel für die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 in der Gemeinde Musterhausen

Vorsicht!
Ganz wichtig!
Bitte persönlich unterschreiben!

Hinweis für das Ausfüllen des Stimmzettels:
Sie wählen eine Partei, indem Sie in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein X setzen.
Sie können bis zu fünf wahlwerbenden Personen, die für ein und dieselbe Wahlpartei kandidieren, eine Vorzugsstimme geben.
Setzen Sie für eine Vorzugsstimme ein X in den Kreis vor dem Namen der bevorzugten wahlwerbenden Person.

LISTE 1	LISTE 2	LISTE 3
<input checked="" type="checkbox"/> Volkspartei Musterhausen <input type="checkbox"/> Wir für Musterhausen (VP)	<input type="checkbox"/> (.....) <input type="checkbox"/> (.....)	<input type="checkbox"/> (.....) <input type="checkbox"/> (.....)
Wahlwerber <input type="checkbox"/> 1. Max Mustermann 1975 <input type="checkbox"/> 2. Maria Musterfrau 1981 <input type="checkbox"/> 3. Markus Nachname 1990 <input type="checkbox"/> 4. Melanie Zuname 1998 <input type="checkbox"/> 5.	Wahlwerber <input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5.	Wahlwerber <input type="checkbox"/> 1. <input type="checkbox"/> 2. <input type="checkbox"/> 3. <input type="checkbox"/> 4. <input type="checkbox"/> 5.

3.

4.

5.

- Volkspartei Musterhausen ankreuzen.** Bis zu 5 Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste ankreuzen und so Vorzugsstimme(n) vergeben.
- Legen Sie den **Stimmzettel in das Wahlkuvert** und dieses in die Wahlkarte.
- Unterschreiben Sie auf der Wahlkarte.** So erklären Sie, dass Sie den Stimmzettel **persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst** ausgefüllt haben.
- Verschließen Sie die Wahlkarte und geben Sie diese in das **voradressierte Überkuvert**.
- Werfen Sie das Überkuvert in den Postkasten bzw. **übermitteln Sie dieses rechtzeitig** an Ihre Gemeinde. (Einlangen bis spätestens 26. Jänner 2025, 06:30 Uhr)

Stimmzettel

Antrag

Frist

Identitätsnachweis



online (meinewahlkarte.at)

bis 22. Jänner

Für die Beantragung ist ein Identitätsnachweis erforderlich.



schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail)

bis 22. Jänner

- Zum Beispiel:
- Lichtbildausweis
 - Antragscode der zugestellten Wahlinformation
 - Bürgerkarte/Handy-Signatur
 - Reisepassnummer



mündlich (bei Ihrem Gemeindeamt)

bis 24. Jänner um 12 Uhr